

Städtebaulicher Vertrag 2., Handelskai 364A

Zusammenfassung

Zusammenfassung des städtebaulichen Vertrags im Sinne des §1a Abs 4 lit g Bauordnung (BO) für Wien:

Vertragsparteien

Timber Marina Tower Immobilien GmbH & Co KG

FN 470833 b

Laaer-Berg-Straße 43

1100 Wien

Und

Stadt Wien

Projektdaten

Projektname

Timber Marina Tower

Grundstücksnummer GSt.Nr. 2159/8 inneliegend der EZ 5905, KG 01657 Leopoldstadt,
BG Leopoldstadt

Flächenausmaß

Ca 1.369 Quadratmeter Grundfläche

Geplante zukünftige Nutzung

Büronutzung

Leistungspflichten

Die Projektwerberin verpflichtet sich zur Planung und vollständigen Errichtung eines Straßenbauprojektes zur Neugestaltung der Oberfläche des Johann-Böhm-Platzes von Wehlistraße bis Handelskai inkl. Anpassung der beiden Kreuzungsplateaus sowie Verkehrslichtsignalanlagen und von ca. 60 öffentlich zugänglichen und nutzbaren Fahrradabstellplätzen auf den öffentlichen Verkehrsflächen im Umfeld des Projektes.

Die Projektwerberin verpflichtet sich zur Erweiterung des öffentlich nutzbaren Raums für Fußgänger durch arkadenartige Rücksprünge des Erdgeschosses des Bürogebäudes an der Wehlistraße und am Handelskai.

Die Projektwerberin verpflichtet sich zur Leistung eines pauschalierten Kostenbeitrags in der Höhe von insgesamt EUR 1.000.000, - (in Worten Euro eine Million) inkl. allfälliger USt. zur Umsetzung und für die nachfolgenden Pflegemaßnahmen bis 31.12.2028 der grünen Infrastruktur für die zu errichtende zukünftige Parkanlage Meiereistraße / Engerthstraße. Davon sind EUR 675.000, - bereits 30 Tage nach Kundmachung der Planungsakte (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) an die Stadt Wien zu leisten.

Fristen

Dieser Vertrag tritt mit Vertragsunterfertigung in Kraft. Die Leistungspflichten der Projektwerberin werden mit Kundmachung der Planungsakte (Flächenwidmungs- und Bebauungsplan) der Stadt Wien wirksam.

Die Projektwerberin verpflichtet sich zur Leistung des Kostenbeitrags mittels Teilzahlungen, wobei die erste Teilzahlung binnen 30 Tagen entsprechend den Bedingungen der Treuhandvereinbarung zu erfolgen hat.

Die Projektwerberin verpflichtet sich zur Erfüllung der Infrastruktur- und sonstigen Maßnahmen bis längstens zur Fertigstellung des gesamten Projekts (Datum der letzten Fertigstellungsanzeige) längstens jedoch bis 31.12.2035.

Sicherstellungsmittel

Die Verpflichtung zur vertragskonformen Errichtung der wichtigsten äußerlichen architektonischen Gestaltungselemente des Projektes wird durch eine im Grundbuch auf Antrag der Stadt Wien ersichtlich zu machende Dienstbarkeit (Bauverbot) sichergestellt.

Zur Absicherung der Planung und vollständigen Errichtung eines Straßenbauprojektes zur Neugestaltung der Oberfläche des Johann-Böhm-Platzes sowie der ca. 60 öffentlich zugänglichen und nutzbaren Fahrradabstellplätze wird die Projektwerberin eine Erfüllungsgarantie in Höhe von EUR 1.900.000, - (in Worten Euro eine Million neinhunderttausend) brutto beigebracht.

Zur Absicherung der Zahlung des Restbetrages des Kostenbeitrages bringt die Projektwerberin eine Erfüllungsgarantie in Höhe von EUR 325.000, - (in Worten Euro dreihundertfünfundzwanzigtausend) bei.

Genehmigung

Städtebaulicher Vertrag (SBV) genehmigt durch den Gemeinderat der Stadt Wien am 17.12.2024.